

Bericht der Fußball-Abteilung

Senioren und Jugend

Sehr gern hätten wir in dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten wieder über die Ergebnisse der Hinrunde, den Verlauf der Wintervorbereitung oder auch über die Hallenstadt-Meisterschaften berichtet. Wer erinnert sich nicht gern an die Erfolge der letzten Jahre. Vor allem die Titel 2018 und 2020 mit zelebriertem Hallenfußball in der Husemann-Halle. Mit großer Freude wären wir das Unternehmen Titelverteidigung angegangen. Es kam dann doch anders.

Leider hat uns jetzt zum zweiten Mal der Corona-Virus die rote Karte gezeigt. Aufgrund der stark steigenden Infektionszahlen wurde uns der Trainings- und Spielbetrieb für den Amateursport seit November wieder untersagt. Für uns Sportler natürlich eine sehr harte Entscheidung. Wir vom Vorstand begrüßen allerdings ausdrücklich diese Entscheidung der Bund-Länder-Konferenzen. Letztendlich ist die Gesundheit unserer Vereinsmitglieder für uns das Allerwichtigste in dieser Pandemie, schließlich wollen wir da alle gesund herauskommen.



Wie sind die Aussichten? Der Impfstoff ist endlich da und die ersten Impfstoffe sind bereits verimpft. Die Inzidenzwerte sinken leicht. Ein kleines Licht am Horizont. Laut aktueller Information des Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) wird der Fußball-Spielbetrieb frühestens am 1. April wieder starten. Ob bereits vorher wieder der Trainingsbetrieb gestartet werden kann, bleibt abzuwarten. Hier verfolgen wir aber intensiv die weitere Entwicklung, um bei entsprechenden Signalen, auch schnellstmöglich den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen zu können. Insbesondere liegt uns hier die Jugendabteilung sehr am Herzen. Sehr gern möchten wir unsere jungen Nachwuchskicker wieder auf unserem schönen Kunstrasen vor den Ball kicken sehen.

Falls der Spielbetrieb im April wieder losgehen sollte, stellt sich natürlich die Frage, ob die Saison komplett zu Ende gespielt werden kann. Die Saison unserer 1. Mannschaft in der Kreisliga A wurde nach dem 8. Spieltag

abgebrochen. Daher ist eine Fortsetzung der Hin- und Rückserie bis zum 30.06.2021 eher unrealistisch. Aktuell gehen wir davon aus, dass ggf. die Hinrunde zu Ende gespielt wird, um die Saison dann sportlich auch werten zu können.

Unsere 1. Mannschaft liegt bei Unterbrechung der Liga mit 11 Punkten auf dem 7. Tabellenplatz. Hier wurden einige Punkte leider liegengelassen. Der Rückstand zum Tabellenführer RW Stiepel beträgt bereits 7 Punkte, jedoch haben wir zwei Spiele weniger absolviert.

	Sp	S	U	N	T+	T-	Pkt
1.RW Stiepel	8	5	3	0	39	12	18
2.TuRa Rüdighausen	7	5	2	0	21	6	17
3.SV Concordia Wiemelhausen 2	8	5	2	1	30	19	17
4.SV Langendreer 04	8	5	2	1	20	10	17
5.SV Herbede	7	4	2	1	26	10	14
6.SC Weimar 45 2	7	4	2	1	13	12	14
7.DJK Ruhrtal Witten	6	3	2	1	13	10	11
8.Amac Spor Dahlhausen	8	3	1	4	15	11	10
9.Hedefspor Hattingen	6	2	2	2	6	8	8
10.SV BW Weimar 09	7	2	2	3	14	17	8
11.SuS Wilhelmshöhe	7	1	3	3	11	8	6
12.BV Langendreer 07	6	1	3	2	9	13	6
13.TuS Hattingen 2	8	2	0	6	24	40	6
14.Türk SV Witten	7	1	2	4	14	20	5
15.TuS Blankenstein	7	1	1	5	10	24	4
16.SV Bommern 05 2	5	0	1	4	7	21	1
17.VfB Langendreerholz	6	0	0	6	2	33	0

Und hier liegt genau der Plan unserer beiden Trainer Maik Knapp und Julian Jakobs. Sollten die Nachholspiele positiv bestritten werden, würde der Vorsprung auf einen Punkt schmelzen. Da die restlichen Gegner der Hinrunde größtenteils aus dem unteren Tabellenkeller kommen, haben Trainer und Mannschaft das Ziel Aufstieg noch nicht aus den Augen verloren.

Für den Restart sollten wir daher vorbereitet sein. Welche Mannschaft hat sich in der Zwangspause am besten fit gehalten? Sicherlich ein wichtiger Aspekt bei einem Neustart. Und hier berichtet unser Trainerteam von sehr fleißigen Jungs. Die von Maik und Julian erarbeiteten wöchentlichen Trainingspläne werden zielorientiert umgesetzt und die Trainer mittels digitaler Medien regelmäßig über den Stand informiert. So steht während des Lockdowns natürlich die Erhaltung der Grundlagenausdauer im Vordergrund. Neben lockeren

Wache 2
Dienstag (Grundlagenausdauer):
- Fünf Minuten einlaufen (Lauf-ABC wie beim Warmmachen)
- Lockeres Dauerlauf
-> 45 Minuten lockeres Laufen (Pulsbereich ca. 130)
- Cooldown (drei Minuten ausatmen, lockern wie beim Auslaufen)
Donnerstag (Schnelligkeitsdauer):
- Fünf Minuten einlaufen (Lauf-ABC wie beim Warmmachen)
- Intensiver Intervalllauf
-> 30 Sekunden hohe Belastung (90%), 30 Sekunden langsames Traben
-> 3 Mal Belastung, 3 Mal Erholung
- Cooldown (drei Minuten ausatmen, lockern wie beim Auslaufen)
Samstag oder Sonntag (Kraftausdauer):
- Stabilitätstraining
-> bestenfalls mobile Übungen wie Sprünge, Liegestütze, Ausfallschritte etc.
(wer hier gar keine Ideen hat, was er machen kann, bitte bei WhatsApp anschreiben)

Ausdauerläufen im Pulsbereich 130, sind auch intensive Intervallläufe mit hoher Belastung Bestandteile der Trainingspläne. Selbst Stabilitätstraining mit Sprüngen, Liegestützen und Ausfallschritten gehören zum Programm. Auch kleine Parcours werden von den Spielern selbstständig durchgeführt. Auf dem Foto sieht man unseren Torwart Timo Kessler beim Aufbau. Klasse Engagement Jungs!



Ganz besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle die Motivation von Serkan Kurtboz, unser Top-Zugang aus der der Saison 2019/2020. Leider hat sich Serkan nach seinem tollen Einstand in der Vorbereitung eine schwere Knieverletzung zugezogen, die ihn in der letzten Saison zum Zuschauen zwang. Was hier aber sehr erfreulich war. Serkan war in der ganzen Zeit immer sehr nah bei der Mannschaft. Sonntags ist er in der Regel immer dabei, um auch als verletzter Spieler der Mannschaft die richtige Unterstützung zu geben. Auch bei den Trainingseinheiten ist Serkan regelmäßig unter den Zuschauern anzutreffen. Es ist ein klasse Zeichen für einen neuen Spieler im Verein. Aktuell arbeitet Serkan an seinem Comeback. Hier ist er sich auch nicht zu schade, einen eigenen Fitness-Coach zu engagieren. Mit einem eigenen Fitness-Programm arbeitet er sehr intensiv an einer Rückkehr auf den Platz. Und wir alle freuen uns riesig darauf. Mit einem Serkan Kurtboz in der Startelf hat die Mannschaft um Maik Knapp nochmal eine ganz andere Qualität. Wir werden uns sicherlich auf viele schöne Kombinationen und Tore freuen können.



Neben dem Augenmerk auf einen möglichen Restart der aktuellen Saison basteln die Trainer und unser sportlicher Leiter Ralph Knapp gerade sehr intensiv an dem Kader für die neue Saison. So nutzen wir jetzt schon die Zeit um mit unseren Spielern, die weitere sportliche Karriere zu besprechen. Wir freuen uns daher, dass uns schon sehr viele Spieler des jetzigen Kaders Ihre

Zusage für die neuen Saison gegeben haben. Wir werden somit auch in der neuen Saison eine schlagkräftige Truppe in Witten aufs Feld schicken.

Auch ist es Ralph Knapp gelungen, den Wunschspieler unseres Trainers für die neue Saison nach Ruhrtal zu lotsen. So wird Gökhan Yaman vom aktuellen Tabellenführer RW Stiepel zu uns wechseln. „Gö“ wie Gökhan



Yaman auf dem Platz gerufen wird, ist in Witten kein Unbekannter. So hat er zuletzt vor seinem Wechsel zu RW Stiepel vier Jahre beim Bezirksligisten TuS Heven gespielt. Dort war er Kapitän der Bezirksligatruppe und ein vorbildlicher Führungsspieler. Unser Trainerteam hofft, dass „Gö“ diese Führungsqualität auch bei uns auf dem Platz zeigen kann. Gökhan ist beidfüßig und sehr flexibel einsetzbar, wobei er sich auf der 6er-

Position am wohlsten fühlt. Unsere Trainer werden für ihn sicherlich die beste Position im Team finden.

Herzlichen Willkommen bei der DJK, „Gö“ 😊

Ein ganz besonders Lob möchte ich an dieser Stelle für unseren sportlichen Leiter Ralph Knapp (Ralle) loswerden. Ralle arbeitet intensiv gemeinsam mit dem Trainerteam an der Kaderzusammenstellung für die neue Saison. Mit akribischer Kleinarbeit sichtet er den Markt im Amateurfußball und führt viele Gespräche. So hat er es neben den Gesprächen mit potenziellen Neuzugängen geschafft, auch mit allen aktuellen Spielern unseres Kaders Gespräche für die neue Saison zu führen. Und wie oben bereits beschrieben mit außerordentlichem Erfolg. Insbesondere ist hier zu erwähnen, welchen zusätzlichen Aufwand Ralle während der Pandemie betreiben muss. So können aus genannten Gründen keine Trainingstage genutzt werden, um Gespräche zu führen. Darüber hinaus achtet Ralle dann bei den Gesprächen auch noch auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen der Corona-Schutzverordnung. Super Ralle! Eine unschätzbare wichtige Aufgabe in unserer Fußball-Abteilung.

Bei unserer 2. Mannschaft ist die Lage etwas anders. Als Aufsteiger in die Kreisliga B gestartet, steht der Klassenerhalt an oberster Stelle der Agenda. Letztendlich kann Trainer Torsten Steppat mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden sein. Sechs Spiele wurden in der neuen Liga von unserer 2. Mannschaft absolviert. Mit 2 Siegen, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen konnten die Erwartungen sicherlich erfüllt werden. Aktuell belegen wir den

	Sp	S	U	N	T+	T-	Pkt
1.RW Langendreer	7	5	1	1	16	13	16
2.SV Langendreer 04 2	7	5	0	2	28	14	15
3.SV Herbede 2	6	3	2	1	24	12	11
4.TuS Heven 2	6	3	2	1	17	11	11
5.VfB Annen 2	5	2	3	0	15	11	9
6.TuS Stockum 2	6	2	2	2	18	15	8
7.SuS Wilhelmshöhe 2	5	2	1	2	7	11	7
8.DJK Ruhrtal Witten 2	6	2	1	3	14	21	7
9.FC Sandzak-Hattingen	7	2	0	5	12	26	6
10.TuRa Rüdinghausen 2	5	1	2	2	14	16	5
11.SF Schnee	4	1	1	2	6	8	4
12.TuS Blankenstein 2	6	0	1	5	9	19	1
13.Hammerthaler SV	2	0	0	2	4	7	0

achten Tabellenplatz und der Klassenerhalt ist sicherlich im Bereich des Möglichen. Insbesondere sollte hier erwähnt werden, dass die 2. Mannschaft mit einem völlig neu zusammengestellten Kader in die Saison gegangen ist. Hier müssen die Mechanismen und Abläufe innerhalb der Mannschaft noch erarbeitet werden. Unsere beiden Trainer Torsten Steppat und Dragan Vjestica arbeiten im Training sehr intensiv daran. Das Trainingsangebot ist in dieser Liga sicherlich schon sehr anspruchsvoll.

Unser größtes Sorgenkind ist aktuell aber die Jugendabteilung. Und hiermit ist nicht die sportliche und generelle Entwicklung der Jugendabteilung gemeint. Ganz im Gegenteil. Unser Jugendleiter Herbert Jede leistet hier mit seinem Team wirklich Großartiges! Während der Pandemie und der damit verbundenen Einstellung des Trainingsbetriebs leidet die Jugendabteilung aber am meisten. Können die Erwachsenen hilfsweise mit Individualsport beschäftigt werden, sieht es bei unseren jungen Kickern sicherlich völlig anders aus. Schulischer Druck, Einsamkeit und gestresste Eltern auf engem Raum. Die Corona Krise hat sicherlich bei vielen Kindern auch psychische Spuren hinterlassen. Toben auf dem Sportplatz, spielen mit den Freunden und soziales Vereinsleben. Das alles ist aktuell nicht möglich. Für uns im Verein eine wirklich sehr schwierige Situation. Daher ist es uns im Vorstand sehr wichtig, so schnell wie möglich wieder zur Normalität zurückzukommen. Die Aufnahme des Trainingsbetriebs für die Jugendabteilung hat bei uns die allerhöchste Priorität. Sobald es irgendwie möglich wird, werden wir versuchen ein Training anzubieten. Das versprechen wir allen Kindern und Jugendlichen.

Sportlich sieht es nämlich so richtig klasse aus in der Jugendabteilung. Hervorzuheben ist hier vor allem unsere D-Jugend um Coach Gerd Helmchen und unsere A-Jugend mit Coach Heiner Klundt.

	Sp	S	U	N	T+	T-	Pkt
1.DJK Ruhrtal Witten	4	4	0	0	37:1		12
2.JSG PSV Witten/Langendreerholz	4	3	1	0	10:5		10
3.RW Stiepel 2	5	2	2	1	21:9		8
4.TuS Stockum 2	4	1	1	2	11:10		4
5.SF RW Leithe	3	1	1	1	3:7		4
6.BV Hiltrop 2	4	1	1	2	6:20		4
7.BV Langendreer 07 2	4	1	0	3	6:11		3
8.SV Langendreer 04 2	4	0	0	4	0:31		0

Unsere D-Jugend ist Tabellenführer in der Kreisliga C mit vier Siegen und einem Torverhältnis von 37:1 Toren. Hier lohnt sich auf jeden Fall mal der Besuch eines Spiels. Wir haben wirklich sehr talentierte Jungs am Start, die schon einen sehr gepflegten Ball spielen. Das Torverhältnis spricht hier für sich.

Aber auch bei unserer A-Jugend läuft es so richtig rund. Letztes Jahr aufgestiegen in die Kreisliga B und gleich ist es unserem Trainer Heiner Klundt gelungen oben mitzumischen. Aktuell sind wir sogar wieder Tabellenführer. Ich konnte selbst das eine oder andere Spiel live verfolgen. Und es ist jetzt schon abzusehen, dass unsere Senioren-Mannschaften in naher Zukunft von der sehr guten Jugendarbeit profitieren werden.

	Sp	S	U	N	T+	T-	Pkt
1.DJK TuS Ruhrtal Witten	5	5	0	0	21:6		15
2.SV Waldesrand Linden	6	5	0	1	27:14		15
3.TuS Kaltehardt	5	4	0	1	31:11		12
4.FC Altenbochum 2	4	2	1	1	14:10		7
5.SV Phönix Bochum	3	2	0	1	25:7		6
6.BV Hiltrop	6	2	0	4	16:17		6
7.Hedefspor Hattingen	6	2	0	4	14:28		6
8.SpVgg Gerthe	5	1	1	3	8:19		4
9.SV Langendreer 04	4	1	0	3	12:12		3
10.FC Neuruhrort	4	1	0	3	4:33		3
11.JSG Kornharpen/Union Bergen	4	0	0	4	5:20		0

Jetzt noch ein Blick hinter die Kulissen. Wie sieht aktuell die Vorstandsarbeit in der Fußball-Abteilung aus? Wir sind natürlich auch von den Kontaktbeschränkungen betroffen. Auch für uns gilt es auf Zusammenkünfte im öffentlichen Raum zu verzichten. So sind für uns seit November persönliche Zusammenkünfte tabu. Unsere regelmäßigen



Sitzungen und auch Gespräche mit den Trainern finden dann im Rahmen von digitalen Videokonferenzen statt. Am Anfang sicherlich für uns alles ein wenig holprig und mit einigen technischen Schwierigkeiten verbunden. Mittlerweile ist die wöchentliche Konferenz zur Routine geworden.

Abschließend noch ein Tipp unseres Kooperationspartners der DAK-Gesundheit für unsere Kleinsten im „Home-Sporting“. Spielt doch einfach einmal Luftballontennis.

Ob bei schönem Wetter im Garten oder doch zu Hause im Wohnzimmer – dieses lustige Bewegungsspiel bringt Schwung in den Alltag. Alles was ihr für das Spiel braucht, ist ein Luftballon und zwei Kochlöffel. Wenn ihr mögt,



spannt noch eine Schnur als Netz auf. Pustet den Luftballon auf und verteilt die Kochlöffel an die Spieler. Und schon kann das Spiel beginnen. Damit alle Spielenden schön aus der Puste kommen: Versucht mindestens 15 Minuten hin und her zu spielen. Aber aufgepasst! Der Luftballon darf nur mit dem Kochlöffel geschlagen werden. Hände oder Füße sind nicht erlaubt.

Variante

Klappt es mit einem Luftballon schon ganz gut, dann probiert es mit zwei Luftballons gleichzeitig aus. Wie lange schafft ihr es, bevor der erste Luftballon zu Boden fällt? Die Kinder werden es lieben und kommen gleichzeitig richtig gut in Bewegung.

Wir hoffen, dass diese schreckliche Pandemie bald ein Ende findet und wir uns alle gesund auf dem Platz wieder sehen werden.

Glück auf!

Raimund Rewers, stv. Abteilungsleiter